



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Hildebrand, Camillo

1906-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 3. Juli 1906.

49. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht A)

Einmaliges Gastspiel

der Königl. Preuss. Kammersängerin

Frau Emilie Herzog

vom Hoftheater zu Berlin:

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abteilungen von Bretzner. Musik von Mozart.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Vor dem 2. Akt: „Türkischer Marsch“ von W. A. Mozart.

Personen.

Selim Bassa	Franz Ludwig
Osmir, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Marx
Constanze, Geliebte des Belmonte	***
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Margarethe Beling-Schäfer
Belmonte	Max Traun
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Alfred Sieder
Ein Offizier	Adolf Peters
Klaas, ein Schiffer	Carl Zöller.
Ein Stummer	Carl Welde.

*** Constanze Frau Emilie Herzog

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Else Fischer

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		II. Ranglogen Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.— " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Parterrelogen	3.50 " "	Galeriologe	1.— " "
I. Ranglogen	5.— " "	Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementsvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 4. Juli 1906

Ibsen-Gedächtnisfeier.

Dramatischer Epilog:

Wenn wir Toten erwachen.

In 3 Akten von Henrick Ibsen.

Anfang 7 Uhr.